

Verbindung zwischen Theorie und Praxis

Master-Studierende lernten das Accounting bei Bayer HealthCare kennen

Wer gut mit Zahlen umgehen kann, dem bieten sich reichhaltige Karrieremöglichkeiten in einem Konzern wie Bayer. Um die täglichen Herausforderungen des Rechnungswesens in der Praxis kennenzulernen, folgten 34 Masterstudierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft (Studiengang Finance, Accounting and Taxation) an der FU Berlin der Einladung von Bayer HealthCare (BHC) zum „Berlin Day 2014“. Bei Vorträgen und Workshops kamen sie mit den Experten aus dem Unternehmen ins Gespräch.



Zu Beginn gab Andreas Beier, Leiter des Global Accounting bei BHC, einen Überblick über Bayer und die Besonderheiten von Forschung und Entwicklung in der Pharmaindustrie: Kurzer Patentschutz, lange und kostenintensive Forschungsphasen sowie hohe Risiken erfordern kontinuierliche Innovationen. Dafür kann BHC nicht nur auf das eigene Forschungs-Know-how zurückgreifen, sondern arbeitet zusätzlich mit zahlreichen innovativen Unternehmen zusammen. „Ein gutes Verständnis des Geschäfts und der Branche ist eine wichtige Voraussetzung, um die Administrationsprozesse wie Accounting

optimal zu steuern“, sagte Beier.

Wie bilanziert man die Kollaboration rund um Xofigo?

Dann war die Zeit für den interaktiven Teil gekommen. Die Teilnehmer hatten den Workshop bereits im Vorfeld mit Professor Klaus Ruhnke vorbereitet und präsentierten sich nun gegenseitig die verschiedenen Accounting-Grundlagen rund um Lizenzverträge. Am Nachmittag gab es eine Fallstudie: Vier Gruppen bearbeiteten Bilanzierungsfragen rund um Xofigo, das radioaktive Medikament von Bayer gegen Knochenmetastasen bei Prostatakrebs. Dabei ging es um konkrete Bilanzierungsfragen von der Vertragsunterzeichnung mit dem Partnerunternehmen Algeta über die Entwicklungsphase bis hin zur Markteinführung des Produktes. Dabei diskutierten die Bayer-Mitarbeiter mit den Studenten über die verschiedenen Ansätze zur Bilanzierung der verschiedenartigen Zahlungsverpflichtungen.



„Der Tag bei Bayer war eine absolut wertvolle Bereicherung des Masterkurses,“ berichtete Professor Ruhnke, der an dem Masterstudiengang Finance, Accounting & Taxation beteiligt ist; ein Studiengang bei dem sich zuletzt mehr als 450 Bachelorabsolventen auf 40 Studienplätze beworben haben. Auch bei den Studierenden kam der Tag hervorragend an.

Theorie und Praxis konkret zu verbinden und dabei Einblicke in ein internationales Top-Unternehmen zu bekommen, bewerteten die Studierenden sehr positiv.